



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,621: Gesellschaft/Society: Was ist Kritik? - und wie kritisch denken und verstehen lernen?

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,621,1.00 Gesellschaft/Society: Was ist Kritik? - und wie kritisch denken und verstehen lernen?](#) -- Deutsch -- [Abbt Christine](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

Am Ende des Kurses sollten die Studierenden verfügen über:

- Kenntnis philosophischer Antworten des 20. und 21. Jahrhunderts auf die Frage «Was ist Kritik?
- Verständnis für unterschiedliche Konzeptionen von Kritik (und der jeweiligen Kritik daran);
- Stärkung analytischer Fähigkeit;
- Steigerung des Problembewusstseins für persönliche und gesellschaftliche Transformationen; Erfahrungen mit Praktiken von Kritik;
- Sensibilisierung für verantwortungsvolle Lebensformen

Veranstaltungs-Inhalt

Was ist Kritik? Und: Wie kritisch denken und verstehen lernen?

Kritisches Denken zielt darauf, jene bestimmenden Einflüsse sichtbar und verständlich zu machen, durch welche Subjekte und Ordnungen geprägt sind. Kritisches Denken begreift zudem und gleichzeitig die Kraft determinierender Einflüsse als historische und damit als veränderliche. Aus dem Zusammenspiel dieser Bestimmungen vermag kritisches Denken und Verstehen etablierte Verhaltensformen und Strukturen in Frage zu stellen, aufzubrechen, neu zu gestalten. Im Seminar werden wir uns zuerst mit philosophischen Texten des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandersetzen, in denen Antworten auf die Frage «Was ist Kritik?» formuliert und begründet werden. In einem weiteren Schritt werden wir Kritik als verantwortungsvolle Praxis vertiefen und selbst gemeinsam mit Formen kritischen Denkens und Verstehens experimentieren.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign



Die Lehrveranstaltung findet wöchentlich statt. Inputs in Vorlesungsform, Text-Präsentationen und Erprobungen kritischer Praxis in Gruppen und individuell sowie thematische Diskussionen zur Lektüre, Übungen und Selbst-Reflexionen wechseln sich ab.

Die Teilnahme am Kurs profitiert von: Interesse am Zusammenspiel von Wahrnehmungsprozessen und Urteilsbildung; Bereitschaft zur selbstständigen und gemeinsamen Lektüre von anspruchsvollen Texten; Bereitschaft zur Selbstreflexion und Freude an gesellschaftspolitischen Diskussionen;

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**. Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf **StudyNet** bereitgestellt. Es gelten die Termine auf **Courses**.

Veranstaltungs-Literatur

Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben und auf StudyNet zugänglich gemacht.

Beiträge u.a.: Michel Foucault: Was ist Kritik?; Didier Eribon: Grundlagen kritischen Denkens; Rahel Jaeggi/Tilo Wesche (Hg.): Was ist Kritik?; Patricia Purtschert: Was ist Kritik? Feminismus und Alterität; Eugene Gendlin: Die umfassende Rolle des Körpergefühls im Denken und Sprechen.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prof. Dr. Christine Abbt ist Ordentliche Professorin für Philosophie und hat den Lehrstuhl Philosophie der Universität St. Gallen inne.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	40%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.



Hilfsmittel-Zusatz

--

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	30%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	30%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

Diese Note beinhaltet Präsentation und Kommentar

Hilfsmittel-Regelung



Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

1. Aufgabe (30%): Text-Präsentation sowie Text-Kommentierung, beides in der Gruppe
2. Aufgabe (30%): Erprobung und Reflexion einer kritischen Praxis, in der Gruppe
3. Aufgabe (40%): Schriftliche philosophische Erörterung (12'000-13'000 Zeichen, inklusive Leerzeichen, exklusive Fussnoten und Literaturverzeichnis) zu einer selbst gewählten Fragestellung mit engem Bezug zu Literatur und Diskussion des Seminars

Prüfungs-Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird bis zu Beginn des Seminars auf StudyNet bereitgestellt.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).